

#PRESSEMITTEILUNG 19. Januar 2018

Terminhinweis: EVG-Demo vor dem Sonderparteitag der SPD - Sonntag, 21.1.2018, von 9 bis 11 Uhr, direkt vor dem World-Conference- Center in Bonn

Mitglieder der EVG wollen am Sonntag den Delegierten des SPD-Sonderparteitags deutlich machen, dass nur eine Regierung, an der die SPD beteiligt ist, für mehr Beschäftigtenschutz im Bereich von Bus und Bahn sorgen wird.

Die EVG setzt sich für gesetzliche Regelungen ein, die die Beschäftigten im Bereich von Bahn und Bus noch besser absichern, sollte es im Zuge von Strecken-Neuausschreibungen zu einem Betreiberwechsel kommen.

„Nutzt die Chance der Koalitionsverhandlungen“ heißt es auf Postkarten, die vor Ort verteilt werden. „Wir respektieren die freie Willensbildung der Delegierten, wollen uns aber ausdrücklich nicht in den Kreis der GroKo-Gegner einreihen“, machte der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner deutlich.

Mit brennenden Feuertonnen soll den Delegierten vor dem Kongresszentrum deshalb signalisiert werden, dass die EVG-Mitglieder mit der Unterstützung der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten bei ihrer Forderung rechnen.

Wir würden uns über eine Berichterstattung freuen, eindrucksvolle Bilder sind garantiert. Für O-Töne oder eine Stellungnahme steht Ihnen der Vorsitzende der EVG, Alexander Kirchner, vor Ort gerne zur Verfügung.

Haben Sie spezielle Wünsche oder Anfragen, so wenden Sie sich gerne an mich. Ich werde am Sonntag ebenfalls vor Ort sein.